

## LEHRGANG

## ARCHITEKTURWETTBEWERB

für Planer, Bauherren und andere Interessierte.



## Ausgangslage

In Österreich wird jedes Jahr eine Vielzahl von Architekturwettbewerben durchgeführt. Öffentliche Auftraggeber wählen diese Art der Auftragsvergabe aus rechtlichen Erwägungen. Private Auftraggeber hingegen entscheiden sich für den Architekturwettbewerb, um in der Öffentlichkeit auf den besonderen Stellenwert eines Projektes hinzuweisen und um eine hohe Qualität der Ideenfindung zu erhalten.

Die Kammer der Architekten und Ingenieurkonsulenten für Wien, Niederösterreich und Burgenland kooperiert wöchentlich mit Auftraggebern, welche einen Wettbewerb unter Mitwirkung von Kammerjuroren durchführen wollen. Unsere Unterstützung soll eine höchstmögliche Transparenz der Vergabe, sowie ein faires, partnerschaftliches Auftragsverhältnis ermöglichen. Mit der Entsendung von Kammerjuroren, soll die Unabhängigkeit im Entscheidungsfindungsprozess unter Einhaltung aller rechtlichen und organisatorischen Verfahrensabläufe gewährleistet werden.

## Ziel

Die Teilnehmer dieses Lehrgangs werden mit den Besonderheiten des Architekturwettbewerbs vertraut gemacht. Dies umfasst umfangreiche Formalerfordernisse, darüber hinaus werden aus praktischer Sicht die üblichen Stolpersteine aufgezeigt, sowie Lösungen dazu präsentiert.

Für ein umfassendes Bild des Verfahrenablaufs werden die Rollen aller beteiligten Akteure berücksichtigt. Dazu erläutern Verfahrensorganisatoren, Wettbewerbssieger, Jurymitglieder und Juristen die wesentlichen Details und Eindrücke von durchgeführten Wettbewerben.

Die Lehrgangabsolventen werden nicht nur bessere Kenntnisse als Wettbewerbsteilnehmer erlangen, sondern auch das nötige Know-how für die Tätigkeit als Jurymitglied oder Verfahrensorganisator erhalten.

## Umfang und Methode

Der Lehrgang gliedert sich in drei Module.

### Module 1 und 2

Die ersten beiden Module richten sich sowohl an Wettbewerbsteilnehmer und Juroren als auch an interessierte Auftraggeber. In diesen beiden Modulen wird Grundlagenwissen vermittelt und in der Diskussion von Erfahrungsberichten & Case Studies österreichischer Architektinnen und Architekten - als Teilnehmer an Wettbewerben, sowie Juroren, Verfahrensbetreuer bzw. Wettbewerbsreferenten der Kammer - ein tiefer Einblick in das Thema gewährt.

### Modul 3

**Expertenworkshop:** Im Modul 3 stellen drei ausgewiesene ExpertInnen auf dem Gebiet Wettbewerb und Vergabe aktuelle Entwicklungen aus ihrer Sicht vor. An Hand von konkreten Beispielen werden unterschiedliche Arten von Wettbewerbsverfahren vertieft vorgestellt und diskutiert. Verschiedene Verfahrensansätze werden offengelegt. Auch von der Kammer kritisch gesehene Herangehensweisen finden hier Platz für Diskussion. Die Teilnehmer sind zu einer kritischen Auseinandersetzung eingeladen, SV Christoph Mayrhofer wird den Lehrgang einleiten.

**Modul 1, Dienstag, 26. April 2016**

**15:00 – 15:20 Begrüßung, Vorstellung, Einleitung**

Arch. Michael Anhammer

**15:20 – 15:45 Politische Grundsätze der Architektenkammer**

Arch. Christoph Mayrhofer

**15:45 – 16:45 Die Rechtsgrundlagen des Architekturwettbewerbes samt Praxisbeispielen I**

RA Dr. Christian Fink

**16:45 – 17:00 Kaffeepause**

**17:00 – 17:45 Die Rechtsgrundlagen des Architekturwettbewerbes samt Praxisbeispielen II**

RA Dr. Christian Fink

**17:45 – 18:45 Erfahrungsbericht aus Sicht der Auftraggeber – Impulse und Diskussion**

BIG – DI Bernd Wiltschek

Stadt Wien – SR DI Franz Kobermaier

**18:45 – 19:00 Kaffeepause**

**19:00 – 20:00 WSA 2010 –Der Wettbewerbsstandard Architektur**

Arch. Katharina Fröch

**20:00 – 21:00 Aktuelle Tendenzen des Wettbewerbswesens aus der Sicht eines auf diesem Gebiet erfolgreich tätigen Architekturbüros**

Dipl.-Ing. Friedrich Passler, Alles Wird Gut ZT GMBH

**Modul 2: Mittwoch, 27. April 2016**

**15:00 – 16:30 Praktisches aus der Sicht des Verfahrensorganitors**

Arch. Florian Hain, Büro next pm

**16:20 – 16:45 Kaffeepause**

**16:45 – 17:45 Kooperationspraxis und Regulative der Kammer**

Arch. Michael Anhammer

**17:45 – 18:45 Praktische Beispiele an Hand konkreter Auslobungstexte**

Arch. Michael Anhammer

**18:45 – 19:00 Kaffeepause**

**19:00 – 20:30 Jury – Ablauf und Dynamik**

Arch. Hemma Fasch

**Modul 3: Donnerstag, 12. Mai 2016**

**15:00 – 15:20 Begrüßung, Vorstellung, Einleitung**

Arch. Michael Anhammer

**15:20 – 16:15 Das Handwerkszeug eines Verfahrensorganitors**

Architekt Günther STEFAN

**16:15 – 16:30 Kaffeepause**

**16:30 – 17:30 Erfahrungen mit kooperativen Verfahren**

Arch. Christoph Mayrhofer/ Arch. Susanne Veit

**17:30 – 17:45 Kaffeepause**

**17:45 – 18:45 Das Wettbewerbswesen aus Sicht eines Projektentwicklers**

Mag. Klaus Wolfinger

**18:45 – 19:00 Kaffeepause**

**19:00 – 20:00 Europäische Tendenzen aus Sicht eines Verfahrensorganitors**

Arch. Benjamin Hossbach, phase eins

**20:00 – 20:15 Schlussdiskussion und Resümee**